

03.09.2019

## Planung der Erweiterung und baulichen Ertüchtigung des Schulzentrums Donrather Dreieck

- 1.) Raumplanung Gesamtschule/Gymnasium im 7. Bauabschnitt
- 2.) Renovierung der Fachräume im Hauptgebäude der Gesamtschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Schulausschusssitzung vom 12.06.2019 wurde bereits angekündigt, dass ein weiterer Austausch zwischen Gesamtschule und Gymnasium in Zusammenhang mit der Planung der baulichen Ertüchtigung des Schulzentrums Donrather Dreieck notwendig ist.

Am Mittwoch, den 03.07.2019 erfolgte eine Besprechung der Schulleitungen des Gymnasiums und der Gesamtschule zum Thema „Bauliche Ertüchtigung des Schulzentrums Donrather Dreieck“.

Grundlagen der gemeinsamen Überlegungen bei diesem Termin waren die vorliegenden Pläne bzw. Entwürfe für den 7. Bauabschnitt des Büros Streit sowie die Grundrisse des 5. Bauabschnitts. Nach intensivem Austausch ist man gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, dass weitere Fachräume, die auch multifunktional nutzbar sind, aus schulfachlicher Sicht erforderlich sind.

Als Ergebnis einer zweiten Arbeitssitzung der beiden Schulen am 22.08.2019 haben sich folgende konkretisierte Raumbedarf und folgendes Raumkonzept ergeben:

1. Im 7. Bauabschnitt notwendige Fachräume für die Gesamtschule
  - 1 Kunstfachraum mit Vorbereitungsraum (Erdgeschoss)
  - 2 Chemieräume mit dazwischenliegendem Vorbereitungsraum (Erdgeschoss)
2. Im Hauptgebäude der Gesamtschule Donrather Dreieck 8
  - Renovierung und Ertüchtigung der bestehenden naturwissenschaftlichen Räume zu 2 Biologie- und 2 Physikräumen
3. Im 6. Bauabschnitt notwendige Fachräume für das Gymnasium

- Übernahme des bisher gemeinschaftlich genutzten Naturwissenschaftsraums im 1. OG
4. Im 7. Bauabschnitt notwendiger Kursraum für das Gymnasium
    - Ein Kursraum (Obergeschoss, am 5. Bauabschnitt gelegen)
  5. Im 7. Bauabschnitt notwendige Räume, die von Gesamtschule und Gymnasium gemeinsam genutzt werden
    - Ein Berufsorientierungsbüro (Hinweis: Hier müssten verschiedene WLAN – Anschlüsse mit jeweils eigenen Zugängen für die beiden Schulen installiert werden) (Obergeschoss, neben dem Kursraum des Gymnasiums)
    - Weitere Kursräume im Obergeschoss zunächst für die Gesamtschule, je nach Zahl der Schüler\*innen auch für das Gymnasium

Am 28.08.2019 fand im Büro von Herrn Madel ein Treffen mit Vertreter\*innen der beiden Schulen, dem Architekturbüro Streit und Herrn Mauermann von der Stadt Lohmar statt, bei dem das Ergebnis der Beratungen der beiden Schulen sowohl in Hinsicht auf den konkretisierten bzw. notwendigen Raumbedarf als auch auf das Raumkonzept vorgestellt und besprochen wurde.

Als Ergebnis dieses Gespräches wurde vereinbart, dass das Büro Streit auf der Grundlage der von den Schulen vorgetragenen Änderungsbedarfen einen vorläufigen Entwurf inklusive finanzieller Auswirkungen erarbeitet, der möglichst in der nächsten Schulausschusssitzung vorgestellt wird.



Uwe Spindler  
Schulleiter  
Gesamtschule Lohmar



Mario Heese  
Schulleiter  
Gymnasium Lohmar